

14.10.2021

## Finale des ADAC Racing Weekend in der Eifel

- **Ralf Glatzel und Uwe Alzen mit besten Chancen auf den Titel in der STT**
- **Alle Rennen vom Nürburgring am Samstag und Sonntag im kostenlosen Livestream**
- **Elf Rennserien sorgen für viel Action auf der Grand Prix Strecke**

München. Finale für das ADAC Racing Weekend: Die erste Saison der neuen Breitensportplattform des ADAC endet am kommenden Wochenende (15. – 17. Oktober) auf dem Nürburgring. Für das Finalwochenende auf der Grand Prix-Strecke des Nürburgring hat der veranstaltende MSC Bork ein spannendes und vielfältiges Programm mit insgesamt elf Rennserien, 16 Rennen und fünf Gleichmäßigkeitsprüfungen zusammengestellt. So wird die Spezial Tourenwagen Trophy (STT) spektakuläre GT3, GT4 und LMP3-Rennwagen Rennwagen in die Eifel bringen, im Tourenwagen Junior Cup können die Stars von morgen beobachtet werden, während im Belcar Historic Cup automobile Geschichte präsentiert wird. Alle Rennen werden am Samstag ab 08:40 Uhr und Sonntag ab 09:25 Uhr im Livestream auf [adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport) und auf [youtube.com/ADAC](http://youtube.com/ADAC) übertragen. Zuschauer sind unter Beachtung der 3G-Regel willkommen, Tickets sind an der Tageskasse erhältlich.

Die STT bestreitet auf dem Nürburgring ihr Saisonfinale. Beste Chancen auf den Titel haben Ralf Glatzel in seinem Ford Fiesta ST und Uwe Alzen, der einen Audi R8 GT3 Evo an den Start bringt. Während Glatzel in seiner Division bisher ungeschlagen ist, wurde Alzen in Oschersleben zweimal von technischen Problemen gebremst. Da in der STT jedoch zwei Streichresultate vorgesehen sind, darf sich auch Routinier Alzen, aktuell Tabellenzweiter hinter Glatzel, noch Hoffnungen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung machen. Neu im Starterfeld ist ein Norma M30 LMP3, der von Carrie Schreiner pilotiert wird.

Im Tourenwagen Junior Cup ist der 16-jährige Florian Vietze nach seinem Sieg in Hockenheim als Tabellenführer der Gejagte, doch eine Vielzahl schneller Verfolger lauert in seinem Windschatten. Daniel Gregor, der ein Jahr jüngere Doppelsieger von Assen, liegt gerade einmal vier Zähler hinter Vietze; der 21 Jahre alte Oschersleben-Doppelsieger Nick Hancke folgt auf Rang drei mit weiteren vier Punkten Rückstand. Beim Tourenwagen Junior Cup, der als Einstieg in den Automobilsport konzipiert wurde, bewegen die jungen Piloten einen 145 PS starken und 880 Kilogramm schweren VW up! GTI Cup.

In der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) können die Zuschauer Porsche-Fahrzeuge aus den 90er Jahren bis zum Baujahr 2016 erleben. Historisch geht es im Belcar Historic Cup zu, die Baujahre erstrecken sich von den späten 50er Jahren bis zu den späten 90er Jahren. Fans des historischen Motorsports können sich auf Modelle wie Ford GT40, BMW 2002, Jaguar E-Type oder Triumph TR3A freuen. Für Freunde des historischen Formelsports bringt der AvD Historic Race Cup Boliden der Formel 3, Formel Opel und Formel Ford aus den 70er und 80er Jahren an den Nürburgring.

Im DMV BMW 318ti Cup, in der DMV BMW Challenge, im DMV Classic Masters und in der DMV NES 500 können Rennsportler ihren Sport für relativ kleines Geld betreiben. Volle Starterfelder mit motivierten Amateuren zeichnen diese Rennserien aus. Während die Teilnehmer der DMV BMW Challenge und des DMV Classic Masters zwei maximal 30-minütige Sprints bestreiten, absolvieren die Piloten des DMV BMW 318ti Cup am kommenden Wochenende zusammen mit der DMV NES 500 ein dreistündiges Endurance-Rennen. Schließlich werden mit dem Tourenwagen Revival und der VFV GLPpro noch zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen abgehalten.

Das ADAC Racing Weekend beginnt am Freitagvormittag um 8:05 Uhr mit dem freien Training der VFV GLPpro GT- und Tourenwagen 1; der Freitag endet mit Abschluss des Zeittrainings der STT um 17:10 Uhr. Auch am Samstag startet das Treiben auf der Strecke um 8:05 Uhr, dieses Mal mit dem freien Training des Belcar Historic Cup. Das freie Training der Serien DMV NES 500 + DMV BMW 318ti Cup beschließt Tag zwei. Der Sonntag wird um 8:10 Uhr vom Zeittraining des Tourenwagen Junior Cup eingeläutet und mit dem Zieleinlauf des 3-Stunden-Rennens der Serien DMV NES 500 + DMV BMW 318ti Cup um 17:15 Uhr abgeschlossen.

Zuschauer sind am Samstag und am Sonntag willkommen, sie haben sowohl Zugang zur Tribüne T4 als auch zum Fahrerlager. Der Preis für ein Tagesticket beträgt 15 Euro. Bedingung für den Eintritt ist die Beachtung der 3G-Regel, man muss also geimpft, genesen oder getestet (Antigen- oder PCR-Test) sein.

#### **Pressekontakt**

##### **ADAC Racing Weekend**

Annette Laqua, T +49 172 26 37 877, E-Mail [ARW@ananas-media.de](mailto:ARW@ananas-media.de)

##### **ADAC e.V.**

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

**[adac.de/motorsport](https://adac.de/motorsport)**